

Unterlage 12.3.3

zum

LBP St 2320

Ausbau nördlich Untergriesbach

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume „**Biotopfunktion**“ (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume „**Habitatfunktion**“ (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **Bo:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („Bo“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **CEF:** Artenschutzrechtliche vorgezogene Ausgleichsmaßnahme, **FCS:** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustands der Population.

Vorbemerkungen: Gemäß § 8 Abs. 4 Satz 2 BayKompV sollen Beeinträchtigungen mehrerer Schutzgüter möglichst durch eine oder mehrere kombinierte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf einer Fläche kompensiert werden („multifunktionale Kompensationsfläche“). Die Kompensationsmaßnahmen sollen innerhalb zusammenhängender Gebietskulissen realisiert werden. Die vorliegende Planung geht von einer Konzentration der Maßnahmen in zwei Gebieten des Naturraums D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald (Ssymank) aus. Auf eine Abgrenzung von Bezugsräumen wurde aufgrund des weithin homogenen Planungsgebiets verzichtet. Eine detaillierte Aufschlüsselung von Eingriffen und Gegenüberstellung einzelner Kompensationsmaßnahmen erschien nicht sinnvoll. Vielmehr erfolgt eine Bilanzierung der Konflikte bezogen auf das gesamte Planungsgebiet und eine Gegenüberstellung der gesamten Kompensationsflächen im Planungsgebiet sowie auf den Ausgleichsflächen in Jahrdorf und südöstlich Jandelsbrunn.

Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1		
St 2320 Ausbau nördlich Untergriesbach	Bayern	Staatliches Bauamt Passau		
		D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche		
maßgebliche Konflikte	Dimension	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B)		Ziele		
- Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion	16.602 m ²	- Bündelung des Kompensationsbedarfs für mehrere Schutzgüter auf derselben Fläche („multifunktionale Kompensationsfläche“)		
- Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion	9.739 m ²	- Sicherung des Erhaltungszustands der Zauneidechsenpopulation nördlich Untergriesbach		
- Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion	0 m ²	- Verbesserung der Habitatqualität eines Feuchtbiotops für Amphibien nahe des Furthweihers bei Jahrdorf		
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung von Flächen mit Biotopfunktion	675 m ²	- Renaturierung des oberen Einzugsgebiets des Goldbachs südöstlich Jandelsbrunn		
		Maßnahmen im PG nördlich Untergriesbach		
		- Herstellung eines Zauneidechsenhabitats (10 A _{CEF})		1 Habitat (ca. 650 m ²)
		- Entwicklung artenreicher Mähwiesen (11.1 A _{CEF})		3.368 m ²

Projektbezeichnung St 2320 Ausbau nördlich Untergriesbach	Vorhabenträger Bayern	Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche	
maßgebliche Konflikte	Dimension	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung des naturnahen Grabens (11.2 ACEF) - Teilentsiegelung der alten Staatsstraße (1.6 V) - Herstellen vier punktueller Zauneidechsenhabitate (1.11 V) - Anlage vegetationsarmer Kies- und Sandflächen, Etablierung einer trocken-warmen Pionierflur (autochthones Saatgut) (12.3 G) und Durchführen einer jährlichen Mahd (1.6 V) <p>Maßnahmen östlich Jahrdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung und Entwicklung eines leitbildkonformen Bachlaufs (2.1 A, 2.2 A) - Anlage von Amphibienlaichgewässern(3.1 A, 3.2 A) - Erhalt von Gehölzen (4.1 A, 4.2 A, 4.3 A) - Entwicklung und Optimierung von Großseggenrieden (5.1 A, 5.2 A) - Entwicklung und Optimierung von Hochstaudenfluren (6.1 A, 6.2 A, 6.3 A) - Nutzungsextensivierung und Entwicklung von Feuchtwiesen und artenreichen Wiesen westseits des Bachlaufs (7.1 A, 7.2 A) - Entwicklung artenreicher Mähwiesen ostseits des Feuchtbiotops (8.1 A) <p>Maßnahmen südöstlich Jandelsbrunn (Ökokontofläche Nr. 8 TF 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland (9.1 A) 	<p>44 m²</p> <p>4.351 m²</p> <p>4 Habitatelemente</p> <p>858 m²</p> <p>Gesamtfläche 7.992 m²</p> <p>Gesamtfläche 9.774 m²</p>
<p>Habitatfunktion, nicht quantifizierbar (H)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung von Jagdhabitaten und funktionalen Beziehungen (Querungskorridor) von Fledermäusen, Zerschneidung von Wald- und Offenlandlebensräumen - Verlust und Beeinträchtigung von Lebensräumen der im Anhang IV der FFH-Richtlinie geführten Zauneidechse im Zuge der Baumaßnahme durch die Errichtung des Regenrückhaltebeckens 		<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung des Erhaltungszustands der Zauneidechsenpopulation nördlich Untergriesbach <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsehen einer Umweltbaubegleitung vor, während und nach der Baumaßnahme (1.1 V) - Herstellung eines Zauneidechsenhabitats (10 ACEF) - Entwicklung artenreicher Mähwiesen (11.1 ACEF) - Erhalt und Entwicklung des Grabens (11.2 ACEF) - Teilentsiegelung der alten Staatsstraße und Etablierung einer trocken-warmen 	<p>1 Habitat (siehe oben)</p> <p>3.368 m²</p> <p>44 m²</p> <p>858 m²</p>

Projektbezeichnung St 2320 Ausbau nördlich Untergriesbach	Vorhabenträger Bayern Staatliches Bauamt Passau	Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche	
maßgebliche Konflikte	Dimension	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		Pionierflur (1.6 V) - Zauneidechsen-gerechte Gestaltung der Entsiegelungsfläche und Herstellen vier punktueller Zauneidechsenhabitate, Größe 10-20 m ² (1.11 V) - Durchführen einer jährlichen spätsommerlichen Mahd mit Mähgutabfuhr (1.11 V) - Gestaltung des Regenrückhaltebeckens nach tierökologischen Kriterien (Zielart: Zauneidechse) (1.7 V)	siehe oben siehe oben ca. 1.5000 m ²
Bodenfunktionen (Bo) - Überbauung grundwasserbeeinflusster Böden (Gleye)		Ziele - Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen Maßnahmen - Teilentsiegelung der alten Staatsstraße (1.6 V) - Nutzungsextensivierung und Entwicklung von Feuchtwiesen und artenreichen Wiesen (7.1 A, 7.2 A, 8.1 A)	4.351 m ² siehe oben
Wasserfunktionen (W) - bauliche Umgestaltung des Gewässerbetts des Mühläckergrabens		Ziele - Verbesserung der natürlichen Wasserfunktionen - Entwicklung naturnaher Fließ- und Stillgewässer Maßnahmen - Teilentsiegelung der alten Staatsstraße (1.6 V) - Nutzungsextensivierung und Entwicklung von Feuchtwiesen und artenreichen Wiesen (7.1 A, 7.2 A, 8.1 A) - Gestaltung und Entwicklung eines leitbildkonformen, naturnahen Bachlaufs (2.1 A, 2.2 A) - Anlage und Entwicklung naturnaher Stillgewässer (Amphibienlaichgewässer (3.1 A, 3.2 A)	siehe oben siehe oben siehe oben siehe oben
Klimafunktion (K) - keine erheblichen Konflikte	-	-	-

Projektbezeichnung St 2320 Ausbau nördlich Untergriesbach	Vorhabenträger Bayern Staatliches Bauamt Passau		Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche
maßgebliche Konflikte	Dimension	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (L) - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Verlust markanter Gehölzstrukturen sowie durch entstehende Geländeeinschnitte, Böschungen und Erdwälle		Ziele - Landschaftsgerechte Einbindung der neuen Staatsstraße Maßnahmen - Pflanzung standortheimischer Großbäume und Sträucher autochthoner Herkunft (12.1 G, 12.2 G) - Begrünung von Straßenebenenflächen, Entwicklung mäßig artenreicher Säume und Staudenfluren, Verwendung von autochthonem Saatgut, Durchführen einer Mulchmahd, 2 Schnitte pro Jahr (12.4 G)	46 Großbäume 1.635 m ² 28.530 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <u>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts</u> Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
F14	Fließgewässer, mäßig verändert (11 WP)	10-	V	5	1,0	50
		10-	U	41	0,7	287
		11	U	36	1,0	396
		11	B	1	0,4	4
F211	Gräben, naturfern (5 WP)	5	V	559	1,0	2795
		5	U	796	0,7	2786
F212	Gräben, mit naturnaher Entwicklung (10 WP)	9-	V	1	1,0	9
		9-	U	14	0,7	88
		10	U	15	0,7	105
F232	Mühlgraben, mit naturnaher Entwicklung (10 WP)	9-	U	17	0,7	107
			L	63		-63
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	V	4.518	1,0	9036
G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	V	4.467	1,0	13401
G213	Artenarmes Extensivgrünland (8 WP)		L	1.933		-1933
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen (7 WP)	6-	V	2	1,0	12
			L	353		-353

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (10 WP)	9-	U	22	0,7	139
			L	114		-114
G331	Artenarme Borstgrasrasen (10 WP)		L	170		-170
R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche (10 WP)	10	U	9	0,7	63
		9-	V	3	1,0	27
		9-	U	45	0,7	284
			L	99		-99
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	V	1.685	1,0	6740
		4	U	2.022	0,7	5662
		4	B	41	0,4	66
K122	Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	6	V	200	1,0	1200
		6	U	131	0,7	550
		5-	V	2.797	1,0	13985
		5-	U	2.573	0,7	9006
K123	Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	7	V	4	1,0	28
			L	153		-153
B112	Mesophile Gebüsche, Hecken (10 WP)	9-	V	1	1,0	9
		9-	U	134	0,7	844

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			L	499		-499
B115	Moorgebüsche (12 WP)		L	54		-54
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher Standorte (7 WP)	6-	V	164	1,0	984
		7	U	13	0,7	64
			L	326		-326
B212	Feldgehölze, mittlere Ausprägung (10 WP)	9-	V	723	1,0	6507
		9-	U	1.048	0,7	6602
			L	303		-303
B312	Baumreihe, mittlere Ausprägung (9 WP)	8-	U	216	0,7	1210
			L	439		-439
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden (7 WP)	6-	V	132	1,0	792
		6-	U	189	0,7	794
			L	94		-94
L232	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung (12 WP)	11-	V	2	1,0	22
		11-	U	101	1,0	1111
L233	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung (14 WP)	14	V	83	1,0	1162
		14	U	139	1,0	1946
		14	B	4	0,4	22
L432	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (12 WP)	11-	U	85	1,0	935

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		12	B	1	0,4	5
			L	41		-41
L512	Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung (12 WP)	12	V	11	1,0	132
		12	U	47	1,0	564
		12	B	2	0,4	10
		11-	V	25	1,0	275
		11-	U	110	1,0	1210
			L	1		-1
N712	Strukturarme Altersklassenforste, mittlere Ausprägung (4 WP)	4	V	460	1,0	1840
		4	U	958	0,7	2682
		4	B	407	0,4	651
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung (5 WP)	5	V	100	1,0	500
		5	U	107	0,7	375
		5	B	59	0,4	118
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (7 WP)	7	V	115	1,0	805
		7	U	501	0,7	2455
		7	B	159	0,4	445
		6-	V	248	1,0	1488

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald: 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald, 409 Wegscheider Hochfläche		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		6-	U	370	0,7	1554
V33	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt (2 WP)	2	V	297	1,0	594
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						100.889
1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Entsiegelung	
Versiegelte Fläche			Folgenutzung (Biotop- und Nutzungstyp)			
Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Code, Bezeichnung	Bewertung in WP	Fläche (m ²)	Kompensation (WP)
V11	Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, versiegelt	0	K11 Artenarme Säume und Staudenfluren	3-	2950	8850
V11	Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, versiegelt	0	O642 Abgrabungsfläche mit naturnaher Entwicklung	7	858	vgl. 1.6 V
V11	Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, versiegelt	0	V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	124	372
Zwischensumme Entsiegelung in Wertpunkten im Planungsgebiet						9.222
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						91.667

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit) (im PG nicht relevant).
 - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert (im PG nicht relevant).

Aufwertung entsprechend § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

 - L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)								Ökokontofläche östlich Jahrdorf		
Maßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
2.1 A	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	F15 FW3260	Nicht oder gering verändertes Fließgewässer	14	12	19	3	57
	B113	Sumpfgewässer	11					5	1	5
	K123	Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7					5	72	360
	F12	Fließgewässer, stark verändert	5					7	18	126
2.2 A	K123	Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	R22 VK00BK	Kleinröhricht eutropher Gewässer	11	11	62	4	248
	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9					18	2	36
	F12	Fließgewässer, stark verändert	5					23	6	138
3.1 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	S132 SU3150 SU3150	Eutrophes Stillgewässer, bedingt naturnah	10+	10	58	6	348
	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7					56	3	168
	K123	Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7					1	3	3
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6					54	4	216
	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9					72	1	72
	R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10					8	0	0
3.2 A	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenrei-	9	R22	Kleinröhricht eutropher Gewässer	11	11	61	2	122

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)						Ökokontofläche östlich Jahrdorf				
		che Feucht- und Nasswiesen		VK00BK						
4.1 A	B113	Sumpfgebüsche	11	B113 WG00BK	Sumpfgebüsche	11	11	646	0	0
4.2 A	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B112 WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	10	30	0	0
4.3 A	W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte	9	W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9	9	32	0	0
5.1.A	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	R31 GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	10	86	1	86
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4					33	6	198
	F12	Fließgewässer, stark verändert	5					61	5	305
	K123	Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7					442	3	1.326
5.2 A	R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	R31 GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	10	1.110	0	0
	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7					10	3	30
6.1 A	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	K123 GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis Nasser Standorte	8+	8	55	-1	-55
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6					76	2	152
6.2 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K123 GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis Nasser Standorte	8+	8	180	4	720
	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7					27	1	27
6.3 A	K123	Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	K123 GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8+	8	1.660	1	1.660
	R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10					150	-2	-300
7.1 A	K123	Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	G222 GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	11	51	4	204

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)								Ökokontofläche östlich Jahrdorf		
	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9					315	2	630
7.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214 GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	10	2.380	4	9.520
8.1 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214 GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	10	131	4	524
								7.992		16.926
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten bezogen auf die Ökokontofläche östlich Jahrdorf										16.926

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)								Ökokontofläche südöstlich Jandelsbrunn		
Maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Progno- sewert	Fläche (m ²)	Aufwer- tung ²⁾	Kompensations- umfang in WP
9.1 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214 GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	12	9.744	6	58.644
								9.744		58.644
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten bezogen auf die Ökokontofläche sö Jandelsbrunn										58.644

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP) CEF- und V-Maßnahmen südlich Leizesberg										
Maßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
10 A _{CEF}	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	-	-	-	-	650	-	-
11.1 A _{CEF}	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	G214 GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	11	11	3.368	3	10.104
11.2 A _{CEF}	F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	10	44	0	0
1.11 V	V11	Verkehrsfläche, versiegelt	0	O642	Abgrabungs- und Aufschüttungsfläche mit naturnaher Entwicklung	7	7	858	7	6.006
								4.270		16.110
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten bezogen auf die Maßnahmen südlich Leizesberg										16.110

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entsprechend der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet